

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1897

344 (12.12.1897) Siebtes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 344. Siebentes Blatt. Sonntag den 12. Dezember (folgt ein achtes Blatt.) 1897.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 123232. Die Maul- und Klauenseuche betreffend.

In der Gemeinde Unterzöwisheim ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen und hat das Groß. Bezirksamt Bruchsal Anordnung gemäß §. 59 der Verordnung vom 19. Dezember 1895, „die Abwehr und Unterdrückung von Viehseuchen betr.“ getroffen.

Karlsruhe, den 10. Dezember 1897.

Groß. Bezirksamt.
Schupp.

Dankagung.

Von der **Karlsruher Brauereigesellschaft** vormals **K. Schrempf** erhielt ich heute den Betrag von **Sechshundert Mark** zur Verteilung wie folgt: an Karlsruher Arme 200 M., Waisenhaus 20 M., Mädchen-Fürsorge 25 M., Pfründnerhaus 20 M., Armen-Pfründnerhaus 20 M., Waisenhaus 20 M., Städt. Krankenhaus 20 M., Altkatholische Arme 20 M., Krippe im Luthenhaus 15 M., Kinderschulen Durlacherstraße 10 M., Schwimmschulstraße 10 M., Sossienstraße 10 M., Steinstraße 10 M., Erbprinzenstraße 10 M., im Hildbahaus 10 M., Hardthaus 10 M., Vinzenzhaus 10 M., Diakonissenhaus 10 M., Verein zur Rettung sittl. verwahrloster Kinder 10 M., Kriegerverein Herrenstraße 10 M., Schützenstraße 10 M., Volkshaus Ritterstraße 10 M., Bahnhofstraße 10 M., im Hildbahaus 10 M., Blöden-Anstalt in Rosbach 10 M.

Namens der Beschenkten spreche ich für diese reiche Gabe den wärmsten Dank aus.

Karlsruhe, den 10. Dezember 1897.

Kraemer, Bürgermeister.

Karl-Friedrich-, Leopold- und Sossien-Stiftung (Pfründnerhaus).

In Folge unserer Bitte sind nachstehend verzeichnete Weihnachtsgaben für unsere Pfründner II. Klasse eingegangen: bei Hrn. Oberbürgermeister Schöckler von Freihrn. v. Hardenberg 25 M.; bei Hrn. Geistl. Rath Benz: v. Frau Gasdir. Spreng 20 M.; bei Hrn. Stadtrath Desepte: v. L. L. 5 M., L. F. 10 M., R. D. 5 M.; bei Hrn. Oberstiftungs Rath Fezer: v. Hrn. Landgerichtsrath Oser 20 M.; bei Hrn. Stadtrath Schiffele: v. Frau Ch. D. 2 M., Ung. 20 M., Hrn. Stadtrath Dr. Blitz 5 M., Hrn. Stadtrath Hoffmann 10 M., Hrn. Stadtrath Käppele 10 M., Hrn. Stadtrath Ganter 3 M., Hrn. Stadtrath Willard 3 M., Hrn. Stadtrath Himmelheber 3 M., Hrn. Stadtrath Lubin 2 M., Hrn. Stadtrath R. Kölle 20 M., Hrn. Stadtrath Roth 3 M., Hrn. Stadtrath Kautz 2 M.; bei Hrn. Privatier Bomberg: v. Frä. Kernst 1 Winterjacke, von ihm selbst 20 M.; bei Hrn. Stadtrath Balz: v. Hrn. Eugen Langer 1 Paket mit verschiedenen Galanteriewaaren, Frau Emma Buhl 10 M., L. R. 10 M.; im Hause selbst beim Verwalter: v. Hrn. Glasermeister Haug 3 M., Hrn. Medizinalrath Dr. Dreßler 5 M., Ung. Stoff zu 6 Hemden, L. R. 1 Paar Herrenstiefel, G. H. 20 M., Ofenfabrikant Gellendörfer 6 M., Firma Weiß & Kölsch 9 Stück Unterjaden, Frau Emil Widmann 10 M., Hrn. Bäckermeister Burckhardt 6 M., Firma Reiphelmer & Wende 10 Meter Cattun und 4 Meter Molton.

Mit dem Ausdruck des Dankes für diese Gaben verbinden wir die Bitte, um gütige weitere Zuwendungen.

Karlsruhe, 10. Dezember 1897.

Der Verwaltungsrath.

Bekanntmachung.

Im Hundezwinger des städt. Schlachthofes befinden sich nachstehende herrenlose Hunde:

1. ein schwarz und weißgezeichneter Hofhund (männlich),
 2. ein weiß und schwarzgezeichneter Fox-terrier (weiblich),
 3. ein schwarzer junger Schnauzer (weiblich).
- Dieselben werden, falls sie nicht innerhalb drei Tagen abgeholt werden, getödtet bzw. versteigert.

Karlsruhe, den 11. Dezember 1897.
Städt. Schlacht- und Viehhofverwaltung.

Wohnungen zu vermieten.

* Belfortstraße 5 ist ein unmöbliertes Zimmer mit Kochofen sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus, parterre.

* Scheffelstraße 64 ist eine schöne Mansardenwohnung mit Glasabschluss, 2 Zimmern, Küche und Keller sofort oder auf 1. Januar zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* 21. Sossienstraße 71 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern und Zubehör, auf sofort oder 1. April zu vermieten.

* Waldhornstraße 47 ist eine Wohnung, bestehend aus einem großen Zimmer, Küche und Keller, um dem billigen Preis von 10 M. sogleich oder später zu vermieten. Ebendasselbst ist eine möblierte Mansarde billig zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Kleine Wohnung.

bestehend aus einem Zimmer, Küche und Keller, ist sofort oder später zu vermieten: Bahnhofstr. 20.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine Wohnung von 4 großen oder 5 kleinen Zimmern nebst Zubehör wird auf 1. April 1898 zu mieten gesucht. Angebote mit Angabe des Mietpreises unter Nr. 8701 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine kleine Familie sucht auf 1. April eine Wohnung von 2 Zimmern mit Zugehör im westlichen Stadtteil. Offerten unter Nr. 8699 mit Preisangabe an das Kontor des Tagblattes.

Wohnungs-Gesuch.

Auf 1. April wird eine Wohnung von 5-6 Zimmern in Nähe des Hauptbahnhofes oder im Mittelpunk der Stadt, eine Treppe hoch, zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8707 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Schützenstraße 98 ist ein gut möbliertes Parterrezimmer an einen oder zwei Herren zu vermieten.

* Hirschstraße 10 ist auf 15. Dezember oder 1. Januar ein großes, doppelfenstriges Zimmer, möbliert oder auch unmöbliert, zu vermieten. Näheres zu erfragen im 4. Stock daselbst.

* Steinstraße 29 ist im neuen Seitenbau, 2 Treppen rechts, eine Mansarde als Schlafstelle an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten.

* 21. Gartenstraße 10, 3. Stock, rechts, ist ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn oder ein besseres Fräulein sofort oder 1. Januar zu vermieten.

* Ein schön möbliertes Zimmer mit freier Aussicht ist für 10 M. pro Monat sofort oder 15. Dezbr. zu vermieten: Kronenstr. 2, Hinterhaus, 4. Stock, links.

* Ein schön möbliertes, großes Zimmer, auf die Straße gehend, ist preiswürdig zu vermieten: Kurvenstraße 20 im 4. Stock.

* Ein möbliertes Zimmer ist an zwei solide Arbeiter billig zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 50, 4. Stock links.

* An ein Fräulein ist ein nettes, möbliertes Mansardenzimmer in gutem Hause in der Hirschstraße auf sogleich oder später zu vermieten, event. Pension und Familienanschluss. Offerten sind unter Nr. 8706 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

* Berberstraße 13 ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, an einen Herrn sogleich billig zu vermieten.

* Luitzenstraße 34 ist im 2. Stock des Hinterhauses (Neubau) ein möbliertes Zimmer an einen anständigen Arbeiter zu vermieten.

* Ludolfsstraße 26 im 4. Stock links ist ein fein möbliertes Zimmer bei einer allein stehenden Dame zu vermieten, am liebsten an eine Lehrerin. Ebendasselbst ist zu verkaufen: garantiert reiner Blütenhonig und ein zweiflügeliger, gepolsterter Kinderschlitten.

* Berberstraße 5 ist ein gut möbliertes Mansardenzimmer, gut heizbar, sofort zu vermieten; daselbst ist eine Bettlade mit Koffi, Matratze und Polster, noch gut, billig zu verkaufen. Zu erfragen daselbst im 4. Stock.

Gut möbliertes Zimmer.

* Uhlandstraße 28 ist ein sehr gut möbliertes, großes zweifenstriges Zimmer, mit separatem Eingang und doppelter Garnitur, an zwei Herren auf sofort oder später billig zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Dienst-Anträge.

* Ein zuverlässiges Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann und die vorkommenden Hausarbeiten besorgt, wird von einer kleinen Familie (3 erwachsenen Personen) auf 1. Januar gesucht: Rüppurrerstraße 4 im 3. Stock.

* Ein tüchtiges Mädchen, welches einer guten bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann und Hausarbeit verrichtet, wird auf 1. Januar gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Näheres Klauenschiffstraße 1 im 2. Stock.

* Ein braves Mädchen, welches etwas kochen kann, sowie die häuslichen Arbeiten gerne verrichtet, wird auf's Ziel (1. Januar) gesucht. Zu erfragen Schützenstraße 30 im Laden.

* Ein tüchtiges, zuverlässiges Mädchen welches in allen vorkommenden häuslichen Arbeiten gut bewandert ist und etwas kochen kann, findet auf 1. Januar gute Stelle: Herrenstraße 33, 3. Stock.

* Gesucht wird zu zwei Damen ein Mädchen, welches etwas kochen sowie die Hausarbeit pünktlich besorgen kann. Näheres Kronenstraße 12, 2 Treppen hoch.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches die häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet gute Stelle auf Neujahr: Eitlingerstraße 37 im 4. Stock.

Ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen kann und sich allen Hausarbeiten willig unterzieht, wird auf's Ziel gesucht: Kronenstraße 25 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und in den häuslichen Arbeiten erfahren ist, findet sofort Stelle: Amalienstraße 77, parterre.

4.1. Eine perfekte Köchin oder Aushilfsköchin wird auf 1. Januar 1898 gesucht. Dieselbe muß perfekt kochen können, gute Zeugnisse besitzen und sich in der Hausarbeit mit dem Zimmermädchen theilen: Mollatestraße 17 im 3. Stock.

* **Köchinnen- und Zimmermädchen,** sowie Mädchen, welche etwas kochen können, finden sofort und auf 1. Januar gute Stellen durch **Urban Schmitt,** Erbprinzenstraße 3.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sucht wegen Familienumzug auf 1. Januar Stelle. Näheres Wilhelmstraße 64 im 2. Stock.

R. * Stelle sucht sofort oder auf 1. Januar ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und die Hausarbeit mitversieht, ebenso suchen und finden Mädchen auf 1. Januar Stellen jeder Art durch **Frau Nagel,** Steinstraße 9 im 4. Stock.

Mk. 10000

auf 1. Hypothek gegen doppelte Sicherheit per 1. März 1898 gesucht. Offerten unter Nr. 8700 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

J. * Wirthschaftsköchinnen,

Mädchen, welche kochen können, junge, einfache Kellnerinnen, Zimmermädchen, welche serviren können, Privats- und Küchenmädchen, finden sofort Stellen. Kinderfräulein, Ladnerin, israelitisches Privatmädchen suchen sofort Stellen. Bureau **Jasper,** Durlacherstraße 59.

* **Köchinnen, Zimmermädchen,** einfache Mädchen, Kindermädchen finden sogleich und 1. Januar sehr gute Stellen bei hohem Lohn: Morgenstraße 31 im Laden, **Vermittlungsbureau A. Bink.**

2.1. **Dienstmädchen,** welches selbstständig kochen kann und Hausarbeit mit besorgt, per sofort oder 1. Januar gesucht: Kaiserstraße 56, drei Treppen hoch.

Privatmädchen, welche kochen können, finden für hier und nach auswärts sehr gute Stellen durch **Frau Ida Kühenthal,** Bähringerstraße 72.

Mädchen-Gesuch.

Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird per 1. Januar 1898 gesucht. **Medizinalrath Dr. Fröhlich,** Ettlingen.

Kindermädchen,

ein braves, zuverlässiges, wird zum möglichst sofortigen Eintritt gesucht: Amalienstraße 22, parterre.

* **Hausbursche.** Belerthelmer Allee 32, 2. Stock, findet ein fleißiger, junger Bursche, welcher Pferdepflege versteht, sofort Stellung.

Hausbursche-Gesuch.

Ein junger, fleißiger Hausbursche kann sofort eintreten.

Dampfwaschanstalt Bulach

A. Wörner.

Monatsfrau-Gesuch.

Eine reinliche, kräftige Monatsfrau für einige Stunden im Tag auf sofort gesucht: Hirschstraße 44, 2. Stock.

* **Verkäuferin,** eine durchaus tüchtige, erste, mit bestem Zeugnisse versehen, sucht per 1. Januar oder Februar Stellung event. auch als Kassiererin. Gesl. Offerten unter Nr. 8702 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Büglerin.

* Ein fleißiges Fräulein sucht sofort Beschäftigung in einem Bügelgeschäft. Lohnanspruch mäßig. Näheres Marienstraße 59 im 3. Stock, Hinterhaus.

Empfehlung.

* Hauschlanunlästen werden stets gereinigt und Abonnenten-Kundschaft pünktlich bedient durch **J. G. Deck,** Kurvenstraße 30.

Ein Firmaschild,

76x38 cm groß, und eine Zither mit Kasten sind billig zu verkaufen: Göttestraße 2 im 4. Stock.

Wer seinen Weihnachtstisch mit praktischen und nützlichen Haus- u. Toilette-Artikeln schmücken will, kaufe bei **G. Brender.**

Feine Bürstenwaaren	Holzwaaren, Haus- und Küchengeräthe	Toilette-Artikel, Parfumerien
Kopfbürsten, Kleiderbürsten, Zahnbürsten, Nagelbürsten, Hutbürsten, Taschenbürsten, Tafelbürsten, Tafelbesen, Möbelbürsten etc.	Gewürztagere, Gewürzschranke, Eierschränke, Salzfässchen, Nudelbretter, Hackbretter, Tischdecken, Schwammständer, Wichs- und Putzkasten etc.	Karlsruher Wasser, Toiletteseifen, Zahnpasta, Blumen-Extrakte, Puderdosen, Seifendosen, Brennscheeren, Brennlampen, Toilettekasten etc.

Aechtes Eau de Cologne, das Geheimniß von 1695,
sämmliche Artikel in grösster Auswahl und zu den billigsten Preisen.

G. Brender,

ältestes und grösstes Spezialgeschäft für Bürsten, Haus- und Küchengeräthe, Parfumerie- und Toilette-Artikel.

Hauptgeschäft:
Waldstrasse 38.

Filiale:
Kreuzstrasse 22.

Zu Weihnachts-Geschenken

empfehle mein auf's Reichhaltigste ausgestattetes Lager in
Petroleum-, Hänge- u. Stehlampen,

sowie sämmtlichen **Haushaltungsartikeln** in
Glas, Porzellan-, Email- u. Holzwaaren.

Mache ganz besonders auf eine große Auswahl in **Puppen-
Kücheneinrichtungen** aufmerksam und sichere billige Preise zu.

Karl Rihm jun.,

3.1.

12 Schützenstraße 12.

Restauration zum Ritterbräu, 46 Kronenstraße 46.

Heute

Frühschoppen-Concert,

wozu ergebenst einladet

J. Förster.

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein sehr gut erhaltenes **Reißzeug**, für einen Gewerbeschüler geeignet, ist billig zu verkaufen. Zu erfragen Schützenstraße 40 im 4. Stod.

* Ein neuer, moderner **Frack mit Weste** und eine **Concertzither**, gut im Ton, sind billig zu verkaufen: Karlstraße 35 im 2. Stod des Hinterhauses.

2.1. Zu verkaufen.

Wegen Mangel an Platz sind eine rotte, gepreßte **Plüschgarnitur** mit 2 Fauteuils, eine neue **Regulateur-Uhr**, eine **Hängelampe** (Sonnenbrenner mit Petroleum) mit Kronleuchter für 6 Lichter, ein kleiner **Spiegel**, ein **Ripptischchen**, 16 **Rohrstühle**, 2 **Küchenstühle**, ein runder **Tisch**, einige **Schemel** billig zu verkaufen. Diese Gegenstände sind betnahe alle neu, also passend für **Weihnachts-Geschenke** oder für **Brautleute**. Wo? Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Sabe im Auftrag von einem besseren Herrn zu verkaufen:

- einen braunen **Ueberzieher**,
- einen **Saccoanzug**,
- eine halbhelle **Hose** und
- eine graue **Hose**,

alles gut erhalten, zu ganz auffallend billigem Preise, für einen Arbeiter vorzüglich geeignet. Die Kleidungsstücke passen für eine schlanke Figur von 96-102 cm Brustumfang. Näheres bei

N. Harrie, Schneidermeister,
Amalienstraße 14, eine Treppe hoch.

*** Billig zu verkaufen:**

2 silb. Herren- und 1 silb. **Damenuhr**, einige gut erhaltene **Mäntel** und **Ueberzieher**, eine **Partie** neue, elegante **Herrenanzüge**, **Mäntel** und **Paletots** und mehrere **Fräcke**: Schützenstraße 61 im 2. Stod.

*** Billig zu verkaufen**

ein gut erhaltenes **Klavier**, sowie neue und gebrauchte **Möbel** und **Betten**: Schwabenstraße 5, parterre.

*** Singer-Nähmaschine,**

mit Fußbetrieb, sehr wenig gebraucht, nur 40 Mk., neue **Singer-Nähmaschine**, bestes Fabrikat, unter mehrjähriger Garantie, **Zahlung** gestattet, sowie ein großes, voltrics **Kinderbett**, wie neu, sind sehr billig zu verkaufen: Blumenstraße 4, parterre.

Violinen-Verkauf.

* Eine ganze und eine halbe **Violine** sammt **Kasten** sowie eine **Accordzither** sind billigst zu verkaufen und eignen sich besonders als **Weihnachts-geschenke**: Waldstraße 33 im 3. Stod.

Weihnachts-geschenk.

Jung. engl. Windspiele, sehr schön und von reinster Rasse, zu verkaufen: Kaiserstr. 19, 1. Etage.

Kauf-Gesuche.

* **Schoppen**, **Halbliter** und große **Bierflaschen** werden zu kaufen gesucht und können auf Wunsch abgeholt werden. Adressen abzugeben **Bahnhofstraße 28, 2. Stod**, und im Verkaufshäuschen vor **Schmieder & Maier's Fabrik**, **Beierheimer Allee**.

Zu kaufen gesucht.

* Eine noch gut erhaltene **Waschkommode** und ein **viereckiger Zimmertisch** werden zu kaufen gesucht. Offerten beliebe man unter Nr. 8704 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Buchführung

wünscht ein junges Mädchen, welches **Englisch** und **Französisch** kann, zu erlernen. Offerten mit Preis-angabe bittet man unter Nr. 8705 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Veilchen — Veilchen

- San Remo-
- Riviera-
- Russische
- Deutsche
- Parma-
- Wald-
- Weisse

Veilchen

Veilchen — Veilchen

à Flasche 70 Pfennig — 5 Mark.

G. Puder,
Lammstraße 1b.

Laureol,
Pflanzenfett,

garantirt naturächt,

5.1.

Ist ein gesundes, die Verdauung sehr beförderndes Naturfett und für magen-
Ist die vortheilhafteste Butter und ersetzt die Kuhbutter in allen Fällen des
Hat die grosse Eigenschaft sich lange aufbewahren zu lassen ohne zu verderben
Hat beim Kochen und Braten keinen unangenehmen Geruch hingegen ein sehr
reinen Geschmack.

Das **Laureol** enthält kein Wasser, wie die Butter, übertrifft folglich dieselbe an **Er-giebigkeit**, so dass $\frac{1}{4}$ **kg. Laureol 4 kg. gewöhnliche Butter ersetzen.**

Das **Laureol** ersetzt die **Milchbutter** la Qualität in der Mehrzahl der **Verwendungs-fälle**, wie beim Kochen und Braten von **Fleisch**, beim Backen, beim Schmelzen der **Gemüse**, bei gerösteten, gebackenen und geblasenen **Kartoffeln**, bei gebackenen **Fischen** etc.

Das **Laureol** enthält kein Wasser und schmilzt daher ohne **Prasseln**; bei Zerlassen setzt man dem **Laureol** etwas **Salz** zu.

Zu haben bei:

H. Baumann, Kreuzstrasse,
Otto Lampson, Rudolfstrasse,
C. Lang, Adlerstrasse,

A. Loesch, Kaiserstrasse,
J. Loesch, Herrenstrasse,
A. Schwindke, Gartenstrasse,

A. van Venrooy, Sofienstrasse.

BRILLANT-RINGE

mit feinsten Steinen zu sehr vortheilhaften Preisen
in größter Auswahl

empfehlht

4.1.

G. SCHMIDT-STAUß,

Kaiserstr. 154.

Uhren und Juwelen.

154 Kaiserstr.

5.2.

Empfehlung.

Steter Eingang von
Neuheiten in
Ball- u. Gesellschafts-
Handschuhen
aller Art, sowie in feinem
Glacé, Ziegen- u. Lammleder,
Dänisch-Seide und
Halbseide.



Militär-, Reit- und Fahr-
Handschuhe.

Reichhaltiges Lager in
Cravatten, Hosenträgern,
Herrenwäsche,
Kragen u. Manschetten,
Manschettenknöpfe
in grosser Auswahl.

Handschuhwascherei.

Tyroler

Spezial-Handschuh- und Cravatten-Geschäft,

L. Laimböck, Karlsruhe,

Kaiserstr. 215, Eingang Karlstr., gegenüber dem Postneubau.

Empfehlung.

Waaren- und Fahrniß-Versteigerungen
im Lokal der Auftraggeber besorgt flott und
billig

L. Haas, Auktionator,
Kronenstrasse 22.


**Herren-
Hüte.**
Gustav Nagel
 Nachfolger,
 114 Kaiserstrasse 114.
Habig's
 weltberühmtes
 Fabrikat.


Weissgarnleinen

für Leibwäsche (Handarbeit) versendet zu Engros-Preisen in guter dauerhafter Waare in Stücken 80 cm breit, ca. 33 m lang:
 in **Reinleinen** à m 54 Pf., 66 Pf., 75 Pf.,
 in **Halbleinen** à m 42 Pf., 48 Pf., 54 Pf.

*8.5. **Hermann Schwarzer**,
 Leinen-Weberel, Tannhausen i. Schl.
 Zahlreiche Anerkennungschriften.
 ■ Proben gratis und franco. ■

Fr. Betsch,

Hof-Bojamentier,
 Amalienstrasse 22,
 Kaiser-Allee 31,

empfehlte in größter Auswahl zu billigst gestellten Preisen:

**Normalhemden,
 farbige Hemden,
 Unterhosen,
 Unterjacken,
 Socken und Strümpfe,
 Hosenträger,
 Kragen u. Manschetten,
 Vorhemden,
 Cravatten,
 Handschuhe**

für Herren, Damen und Kinder.

**Reibmaschinen,
 Springerlesmodel,
 Ausstechformen,
 Citronenpressen,
 Schneeschläger,
 Kuchenbleche**

empfehlte zu billigen Preisen

Karl Rihm jun.,

3.1. 12 Schützenstraße 12.

Lampenschirme in allen Farben u. Grössen

3.3. empfehlen in grösster Auswahl und ganz neuen Mustern

Hoflieferanten **F. Mayer & Cie.**, Rondelplatz.



Vaillant's Pat. Gasbadeofen

mit und ohne Zimmerheizung ist der anerkannt **beste!**

Kein beruhtes Wasser wie bei den sog. Wasserstrom-Apparaten, **höchste** Leistungsfähigkeit, alle Kupfertheile sind verzinkt, daher keine **Grünspanbildung**, **vollkommenster Schutz** gegen Wasserüberdruck.

Explosion ganz unmöglich!

Saubere u. höchst solide Ausführung.

Zu beziehen unter Gewähr

jeder Garantie

durch den Generalvertreter

Wilh. Göttle,

150 Kaiserstrasse 150.

Wiederverkäufer Rabatt

Schirm-Ausverkauf!

Großartige Auswahl

6.2.

zu fabelhaft billigen Preisen im **Spezial-Schirmgeschäft**
Kaiserstrasse 110 bei

Buschini Pietro, Schirmfabrikant aus Italien.

NB. Wegen Umbau des Ladens bleibt mein Geschäft von Anfang Januar bis März geschlossen.

10.3.

Das Handschuh-Geschäft Wilhelm Söll,

Friedrichsplatz 4,

empfehlte für bevorstehende **Weihnachten** sein reich assortirtes Lager

aller Arten von Handschuhen

in guten Qualitäten, vorzüglichem Schnitt und in verschiedenen Preislagen;

ferner

Cravatten in den neuesten Formen und Stoffen.

Im Verlage von **Groiner & Pfeiffer** in Stuttgart erschienen soeben eine Anzahl in Aquarell-Manier vorzüglich hergestellter **Aufsichts-Postkarten** verschiedener **Württembergischer Städte**. Die ganz reizend ausgeführten Karten dürften jedem **Sammler** hochwillkommen sein.

(Aus der **Karlsruher Zeitung**.)

Amtliche Mittheilungen.

Durch Entschliebung Großh. Huldirektion vom 30. November d. J. wurde Hauptamtsassistent **Hemberger** beim Hauptzollamt Mannheim zum Hauptsteueramt Heidelberg versetzt.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 5. Dezember d. J. dem Kaiserlich Russischen außerordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister Fürsten **Cantacuzene** das Großkreuz des Ordens vom **Ähringer Löwen** gnädigst zu verleihen geruht.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter'm 26. November d. J. gnädigst bewogen gefunden, den Revisor **Wilhelm Graf** in Ähren seinem Ansuchen gemäß unter Anerkennung der langjährigen und treuen Dienste in den Ruhestand zu versetzen.

Durch Entschliebung Großh. Huldirektion vom 4. Dezember d. J. wurde Hauptamtsassistent **Johann Bieher** bei der Huldabfertigungsstelle a. B. Basel in gleicher Eigenschaft zum Hauptsteueramt Freiburg versetzt.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich gnädigst bewogen gefunden, dem Betriebsinspektor **Ludwig Landenberger** in Lauda die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Majestät dem König von Württemberg verliehenen **Ritterkreuzes** 1. Klasse des Königlich Württembergischen **Friedrichs-Ordens** zu ertheilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich gnädigst bewogen gefunden, den nachgenannten Hofbedienten die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen der ihnen von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog von Sachsen verliehenen Auszeichnungen zu ertheilen, und zwar:

dem Hoffourier **Georg Josef Lauer** und dem Sattelmeister **Bernhard Herm** für das Großherzoglich Sächsische **Verdienstkreuz** und

dem Offizianten **Adam Hüsig** für die Großherzoglich Sächsische **silberne Verdienstmedaille**.

(Aus der **Karlsruher Zeitung**.)

Karlsruhe, den 8. Dezember.

Im Monat Juni d. J. gelangten im Großherzogthum zufolge des Gesetzes vom 4. Mai 1896, betreffend die **Hundsteuer**, 41188 Hunde zur Anmeldung und Verartung. Außerdem wurden 5713 Hunde in der Zeit zwischen der 1896er Hundemusterung und dem 31. Mai 1897 verart. Hiernach beträgt die Gesamtzahl der 1897 verarteten Hunde: 46901 gegen 45139 im Jahre 1896, woraus sich für das laufende Jahr eine Zunahme von 1762 Hunden, d. i. 3,9 Proz. ergibt, während die Zunahme im Jahre 1896: 896, d. i. 2,02 Proz., und im Jahre 1895: 2146, d. i. 5,1 Proz. betragen hatte.

Auch in diesem Jahre war die Vermehrung am stärksten in den Gemeinden unter 4000 Einwohnern, wofür die Taxe nur 8 Mark beträgt. In diesen Gemeinden wurden 34887 Hunde verart gegen 33510 im letzten Jahr, somit mehr: 1377.

In den Gemeinden über 4000 Einwohnern, in welchen die Taxe 16 Mark beträgt, belief sich die Zunahme von Hunden in diesem Jahr auf 385, während im vergangenen Jahre in diesen Gemeinden eine Abnahme der Hunde um 146 stattgefunden hatte.

Das Verhältnis der Zahl der männlichen Hunde zu der der weiblichen Hunde ist nicht wesentlich geändert worden, so daß wie in früheren Jahren auf drei männliche Hunde annähernd eine Hündin kommt.

Die Gesamtentnahme aus der Hundsteuer belief sich auf 471320 Mark gegen 454144 Mark im Vorjahre.

Im Jahre 1897 wurde nach der amtlich gefertigten Uebersicht in 36 Gemeinden des Landes für 134 Redgrundstücke mit einem Gesamtflächeninhalt von 9 ha 63 ar 54 qm und einem Gesamtsteuerkapital von 23 221 Mk. 2 Pf. nach Artikel 1 des Gesetzes vom 18. Juni 1892 Befreiung von der Grundsteuer für fünf Jahre gewährt. Davon entfallen Gemartungen auf die Steuerkommunalarbeitsbezirke: Borberg 2, Breisach 2, Bretten 1, Bruchsal 5, Bühl 3, Eppingen 1, Hochbach 2, Mühlheim 1, Offenburg 6, Stausen 3, Tauberschlöfchen 10.

Zu Weihnachtsgeschenken

bringe mein **Spielwarenlager** in empfehlende Erinnerung.
Kasperl-Theater, 1,64 m hoch, 76 cm breit mit 6 Figuren von 12 Mark an,
einzelne Figuren von 30 Pfennig an bis zu den größten in großer Auswahl.

Eine große Parthie

Puppenzimmer, Küchen, Kaufläden und Holzfestungen gebe, um damit zu räumen, von heute an zum

Selbstkostenpreis

ab. Für Vereine und Gesellschaften empfehle nützliche Haushaltungsartikel, Scherzartikel zc. für Christbaumverloosungen zu bedeutend ermäßigten Preisen.
Man überzeuge sich durch einen Besuch von der **Reichhaltigkeit meines Lagers**. **Kein Kaufzwang**.

August Macklot, Spielwarenhandlung,

Waldstraße 22.

5.1.

H. Räßle, Uhrmacher,
Kaiserstraße 215 (Eingang Karlstraße),

empfiehlt zu **Weihnachtsgeschenken**

Uhren aller Art

in großer Auswahl zu den denkbar billigsten Preisen.

! 2 Jahre Garantie!

5.1.

Fabrik-Anwesen-Verkauf.

Ein grösseres Anwesen mit schönem Platz und Dampfkessel-Anlage, zu **jedem Geschäftsbetrieb** geeignet, ist zu verkaufen. Offerten beliebe man unter „Fabrik-Anwesen“ Nr. 8703 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme, welche uns beim Hinscheiden unseres nun in Gott ruhenden Vaters, Bruders, Schwiegervaters, Onkels und Schwagers

Herrn Jakob Schlenker,

zu Theil geworden, für die vielen Blumenspenden, die ehrenvolle Begleitung des Lehrerkollegiums und der Schüler des Großh. Gymnasiums bis zu seiner letzten Ruhestätte, für die schönen und herzlichen Worte des Herrn Hofdiakonus Fischer, sprechen wir auf diesem Wege unsern innigst gefühltesten Dank aus.

Karlsruhe, den 11. Dezember 1897.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Elisabeth Schlenker, Wwe., geb. Heintz.

*

Den Eingang einer neuen Sendung
in
Aechten persisch. und indisch. Teppichen,
preiswerthe alte und neue Stücke in jeder Grösse,
ächten Kameeltaschen, Stickereien,
Kelims, Djijims
zeige ich ergebenst an.

Smyrnateppiche,

Schmiedeberger Fabrikat, reichste Auswahl neuer stylvoller Muster
in verschiedenen Qualitäten.

**Journay-, Brüssel-, Axminster-,
Velvet-, Tapestri-Teppiche**

in allen abgepassten Grössen und Stückwaare, zum Belegen von Zimmern, Treppen
und Gängen.

Adolf Sexauer,
Grossh. Hoflieferant, Friedrichsplatz 2.

Fette Gänse per Pfd. 45—50 Pfg.,
„ Enten „ „ 55—60 „
versendet gegen Nachnahme

Max Lion,
Coadjutor (Distr.)

*10.9.

Standesbuch-Auszüge.

Eheschließungen:

11. Dez. Kaspar Herrmann von Kammerweier,
Tagelöhner hier, mit Marie Flurschütz
von Strassburg.
11. „ Karl Dordolo von hier, Kutscher hier, mit
Anna genannt Marie Fickel von hier.
11. „ Ludwig Gauß von Maulbronn, Steinhauer
allda, mit Justine Widmayer von
Wirzbach.
11. „ Theodor Vater von hier, Reserverbeizer
hier, mit Bertha Rothels von Bruchsal.
11. „ Hermann Frank von Sulzbach, Buchbinder
hier, mit Luise Schmalz von hier.

Geburten:

7. Dez. Ludwig Christof, Vater Christof Kastner,
Tagelöhner.
7. „ Erich, Vater Heinrich Schollenberger,
Schlosser.
8. „ Frieda Maria, Vater Georg Scherrer,
Tagelöhner.
8. „ Johann Georg Friedrich, Vater Edmund
Zirk, Schuhmacher.
8. „ Julius, Vater Julius Schmitt, Maurer.
9. „ Paula Johanna, Vater Lukas Unser,
Schuhmann.

Anfertigung und Umarbeitung von Schmuckgegenständen aller Art.

4.1. Gelegenheitskauf.

10 % Rabatt gewähre bis Weihnachten auf meine
sämtlichen Artikel in **Gold-, Silber- und Doubléwaaren**
wie:

**Ringe,
Broschen,
Ohringe,
Kreuze,
Colliers,**

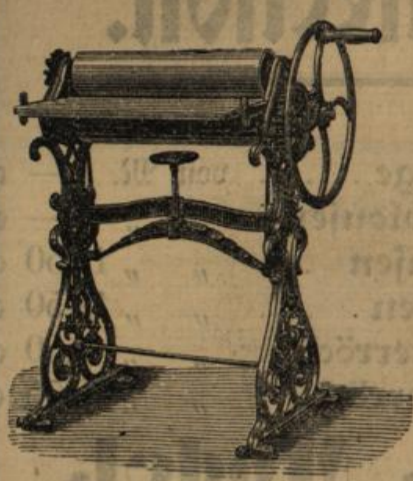
**Ketten,
Armbänder,
Cravattennadeln,
Brust- und
Manschettenknöpfe.**

Christian Scholl,
Gold- und Silberarbeiter,
Markgrafenstrasse 40.

Anfertigung und Umarbeitung von Schmuckgegenständen aller Art.

Altes Gold und Silber wird an Zahlung angenommen.

Reparaturen schön und billig in eigener Werkstatt.



Größte Auswahl
 ❖ nützlicher Geschenke ❖

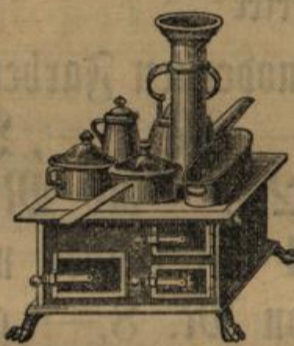
3.1.

empfehlen zu billigsten Preisen

Hammer & Helbling,
 Kaiserstraße 155.



Waschmangeln von M. 25 an,
 Bringmaschinen, beste,
 M. 17.-,
 Sadmaschinen M. 5.-,
 Reibmaschinen M. 2.50,
 Eismaschinen M. 8.80,
 Buttermaschinen M. 4.20,
 Kupfer-Buntformen M. 5.-,



Blumentische von M. 9.50 an,
 Palmständer „ M. 6.75 „
 Vogelkäfige „ M. 1.80 „
 Waagen mit Gewicht M. 8.50,
 Zeigerwaagen von M. 3.- an,
 Bettflaschen „ M. 2.20 „
 Bügeleisen „ M. 2.60 „



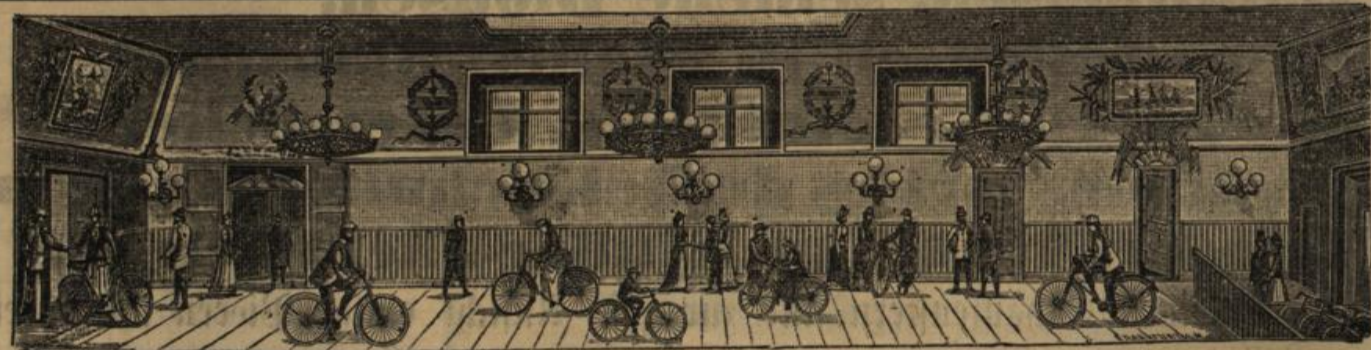
Nickel-Geräthe, Kaffee- und Thee-Service, Christofle- und Solinger-Bestecke.

Ofenschirme, Feuergeräte, eiserne Cassetten, Hausapotheken.

Schlitten, Schlittschuhe, Christbaumständer, Schirmständer.

Brennapparate, Werkzeug-, Laubsäge- und Kerbschnitz-Kästen.

Kochherde und Küchen-Artikel für Kinder etc.



Alwin Vater, Karlsruhe, Ecke Ritterstraße und Birkel,
 Telephon 416,
 Vertreter der ersten deutschen Fahrradfabriken,
 eigene Reparaturwerkstätte,

2.1.

empfehlen seine geschlossene Fahrbahn Schillerstraße 22 zum Erlernen und Ueben des Radfahrens während der Wintermonate.
 (Telephon 476)
 Es sind noch wöchentlich einzelne Abende an geschlossene Gesellschaften zum Radfahren und zu Lawn-Tennis-Spielen zu vergeben. Auch können größeren Gesellschaften tagsüber einige Stunden eingeräumt werden. Prospekte gratis und franco.

Abtheilung für Confection.

Für den Weihnachtsverkauf sind zurückgesetzt:

Winterjacken, moderne . . . von M. 6.—	Ball-Umhänge . . . von M. 5.— an.
Regenmäntel " " 9.—	Gesellschaftsblousen . . . " " 5.— an.
Abendmäntel, wattirt . . . " " 14.— an.	Seidene Blousen . . . " " 11.50 an.
Costime aus solid. Wollstoffen " " 15.— an.	Sammtblousen . . . " " 12.50 an.
Morgenkleider aus schwerem Wolton " " 5.50 an.	Schwere Unterröcke . . . " " 1.80 an.
„ aus schweren Wollstoffen " " 10.— an.	Seidene Unterröcke . . . " " 10.75 an.

S. Model.

Um vor Beginn meines Inventars mit meinem großen Lager zu räumen, habe ich mich entschlossen, die Waaren-Vorräthe bedeutend unter dem seitherigen Preise abzugeben. Ich offerire:

Jacken in allen modernen Farben, lose und anliegend, M. 4.—, M. 5.—, M. 6.—, M. 7.—, M. 8.—, M. 9.—, M. 10.—, M. 15.—, M. 20.— bis M. 30.—,

Regen-Mäntel mit Capes u. ohne Capes, in allen Farben,
Rad-Mäntel von M. 8.— an bis M. 80.—, in Winter-Stoffen und wattirt, in allen möglichen Farben,

Pelz-Mäntel u. **Pelz-Kragen** 25% billiger wie seither,
Krimmer-Capes, Matlassé-Capes, Crepons-Capes,

Plüsch-Capes und **Capes** von Tuchstoffen,
Ball-Blousen, seidene Blousen,

Sammt-Blousen und **Flanell-Blousen,**

Morgenröcke, Matinéés, Unterröcke,

Costüme, Sorties du Bal, Schulter-Kragen,

Kinder-Mäntel und **Kinder-Jäckchen etc.**

In meinen Schaufenstern sind zur gest. Ansicht einige Pöcken mit Preis ausgestellt. Hochachtungsvoll

E. Neu, Damenmäntel-Fabrik,

Kaiserstraße 74, am Marktplat.